

Orgelinitiative St. Valerius Wanderath

Chronologie

- 17.11.1995 In der Sitzung des Pfarrgemeinderates werden die Ratsmitglieder Erich Kirschner und Bernd Heimermann gebeten, zusammen mit dem Organisten Toni Bungarten eine Bestandsaufnahme des Orgelzustandes zu erarbeiten. Danach soll dann das weitere Vorgehen z.B. Gründung eines Orgelvereins festgelegt werden.
- 26.11.1995 Die Herren Kirschner und Heimermann lassen sich von Organisten Toni Bungarten die Historie, die bisherigen Maßnahmen und den aktuellen Zustand erläutern.
- 20.01.1996 Mit dem Regionalkantor, Herrn Fischbach, wird vor Ort die bisherige Analyse und die weiter Vorgehensweise besprochen.
- 26.02.1996 Die Orgelinitiative schreibt den Domorganisten Herrn Still, Generalvikariat des Bistums Trier an, um ebenfalls einen Ortstermin zu vereinbaren.
- 01.04.1996 Mit der Firma Orgelbau Hubert Fasen wird eine Besichtigung zwecks Erstellung eines Kostenvoranschlages durchgeführt.
- 07.05.1996 Die Firma Hubert Fasen hat ein Angebot erstellt.
Kosten: 51.462,50 DM.
- 23.05.1996 Mit dem Domorganist, Herr Still, wird eine Begehung der Orgel durchgeführt. Daneben wurde ihm eine Kopie des Angebots übergeben, mit der Bitte, dieses fachtechnisch zu überprüfen und Handlungsanweisungen zu geben.
- 21.07.1996 In seinem Schreiben rät Herr Still von einer Renovierung der Orgel ab und plädiert für einen Neubau, da der gegenwärtige Zustand die in Rede stehenden Investitionen nicht rechtfertigt.
- 29.11.1996 Sitzung des Pfarrgemeinderates. Dem vorgeschlagenen Konzept einer Orgelrenovierung wurde zugestimmt. Der Gründungsvorstand, bestehend aus Elfriede Jütte, Erich Kirschner und Bernd Heimermann wurde gebeten, für die Gründung einer Orgelinitiative eine Gründungsversammlung einzuberufen.

- 02.02.1997 In der Gründungsversammlung haben 23 Anwesende die Satzung der Orgelinitiative verabschiedet und den Vorstand gewählt. Der Vorstand besteht aus:
- Alois Richter, Wanderath, Pfarrer
Toni Bungarten Herresbach, Organist,
Erich Kirschner, Wanderath, 2. Vorsitzender
Werner Bürger, Döttingen, Schatzmeister
Bernd Heimermann, Döttingen, 1. Vorsitzender
- 14.02.1997 Erste Vorstandssitzung: Die notwendigen Maßnahmen, wie die Kontoeröffnung, die Anmeldeformulare für Mitglieder oder die steuerliche Behandlung wurden besprochen und Ideen für die Generierung von Spendenmittel gesammelt.
- 07.03.1997 Zweite Vorstandssitzung: Die ersten kommunikativen Maßnahmen wie Streuung der Anmeldeformulare an alle Haushalte mittels Mitteilungsblatt wurden geplant und abgestimmt.
- 20.04.1997 Dritte Vorstandssitzung: Das von Pfarrer Richter geführte Sparbuch in Höhe von 6900,- wurde auf das Sparbuch der Orgelinitiative umgebucht. Die Durchführung eines Adventskonzertes vom Kirchenchor am 21.12.1997 zugunsten der Orgel als auch der Verkauf von alten Orgelpfeifen wurde besprochen.
- 13.09.1997 Der 1. Vorsitzende führt ein Gespräch mit dem Verbandsbürgermeister Dr. Saftig, der über seine Erfahrungen von der Orgelrenovierung in Kottenheim berichtet und gute Vorschläge für weitere Spenden unterbreitete.
- 12.10.1997 Vierte Vorstandssitzung: Hauptpunkte waren die Organisation der Haussammlung in den Dörfern der Pfarrei, die Veröffentlichungen und das Briefing für Helfer der Haussammlung.
- 01.11.1997 Beginn der Haussammlung; sehr gute Beteiligung von freiwilligen Helfern.
- 21.12.1997 Adventskonzert des Kirchenchores St. Cäcilia: Erlös 1580 DM als Spende für die Orgel.
- 22.01.1998 Fünfte Vorstandssitzung: Ergebnis Haussammlung:
- | | |
|-------------|-------------------|
| Büchel | 530,00 DM |
| Wanderath | 1013,00 DM |
| Freilingen | 333,00 DM |
| NMO-Baar | 1657,00 DM |
| Vierneburg | 3800,50 DM |
| Döttingen | 3015,00 DM |
| Herresbach | 3025,00 DM |
| <u>Nitz</u> | <u>1810,00 DM</u> |
| | 15183,50 DM |

Seit dem 01.11.1997 sind durch die Haussammlung, durch das Konzert des Kirchenchores und durch weitere Spenden insgesamt 22.533 DM zusammengekommen.

Neuer Kontostand: 49992 DM.

Ziel: Mitte März 1998: Leistungsbeschreibung fertigstellen
April 1998: Angebotsaufforderung
Mai 1998: Ausschreibung/ Auftrag

26.02.1998 Der 1. Vorsitzende schreibt die Geschäftsführung der Kreissparkasse Mayen und die Volksbank mit der Bitte um Spende an.

26.03.1998 Mitgliederversammlung mit 11 anwesenden Mitgliedern; 48 Mitglieder hat die Orgelinitiative.

Finanzbericht/ Hauptposten:

25.03.97: Kirchenchor spende 1592,30 DM

01.04.97: Sparbuch von Pf. Richter 6900,-DM

30.05.97: Pfarrgemeinderat 9000,-DM

Haussammlung, Konzert, Spenden 22533,08 DM

Jahresabschluss 31.12.1997: 48.992,93 DM

26.03.1998 Volksbank Mayen-Mendig überweist 1000 DM.

26.03.1998 Kreissparkasse überweist Spende in Höhe von 1000 DM.

08.05.1998 CDU Gemeindeverband besucht Pfarrkirche und Orgel. CDU-Ortsverein Wanderath übergibt in Anwesenheit von MdB Sebastian Spende von 1000 DM.

12.06.1998 Kostenvoranschlag der Firma Fasen liegt vor.

02.07.1998 Sechste Vorstandssitzung: Auswertung des Kostenvoranschlags.

Alternative 1: Neubau auf der Mitte der Emphore unter Verwendung einiger Teile der alten Orgel: 138.000 DM.

Alternative 2: Renovierung laut Spezifikation von Herrn Toni Bungarten: 71.517 DM.

Es wurde abgestimmt, dass auf Grundlage des Kostenvoranschlags Alternative 2 die Renovierung durchgeführt werden möge. Besprochen wurden Organisationsfragen für das Pfarrfest, bei dem alte Orgelpfeifen verkauft werden sollen.

12.07.1998 Pfarrfest in Verbindung mit Ausstellung: Wanderath im Wandel der Zeit (4.7.- 19.7.): Pfarrgemeinderat überweist 7000 ,- DM für Orgelinitiative. Verkauf von Orgelpfeifen erbrachte Erlös von 400 DM.

- 14.07.1998 Der Pfarrverwaltungsrat beschließt in seiner Sitzung einstimmig die beantragte Renovierung.
Kontostand am 14.07.1998: 55.000 DM.
- 15.07.1998 Stellungnahme zum Kostenvoranschlag von Regionalkantor Fischbach.
- 28.07.1998 Die Rendantur Polch erteilt auf Grundlage des Kostenvoranschlags und des Beschluss des Pfarrverwaltungsrates den Auftrag an die Firma Fasen mit einer Auftragssumme von 71.517,48 DM.
- 19.09.1998 Ein Beispiel von vielen Einzelspenden: Georg Jonas, Oberbaar, spendet den Erlös seines 60. Geburtstages: 2300 DM.
- 07.03.1999 Siebte Vorstandssitzung; Thema:
Vorbereitung der Mitgliederversammlung.
- 20.03.1999 Mitgliederversammlung.
Vorstellung der Finanzsituation und Information über die in Kürze beginnende Renovierung.
- 12.04.1999 Beginn der Renovierungsarbeiten, Schließung der Empore,
Verwendung des Harmonium der Kapelle Herresbach.
- 20.06.1999 Vorstandssitzung:
Thema:Organisation der Feier zur Wiederinbetriebnahme
- 26.06.1999 Feierliche Wiederinbetriebnahme der Orgel:
Orgelmatinee mit Werken von Bach, Simon, Liszt und Mendelssohn-
Bartholdy; An der Orgel: Stephan Herz, Mayen
- 30.01.2000 Mitgliederversammlung: Anwesend waren 12 Mitglieder.
Rechenschaftsbericht: Der Fa. Fasen wurden 73.415,19 DM
überwiesen; diese Summe ist seitens der Orgelinitiative mit 69.950 DM
abgedeckt. Fehlbetrag von 3465,19 DM ist noch durch Spenden
auszugleichen.
- 23.06.2000 Der Vorsitzende schreibt erneut die Volksbank Mayen-Mendig, die
Kreissparkasse und das Alten- und Pflegeheim Am Buchholz,
Wanderath, mit der Bitte um eine weitere Spende an.
- 22.09.2000 Der Inhaber des Alten- und Pflegeheim Am Buchholz spendet 3000 DM
für die Orgel.
- 03.07.2000 Die Volksbank sagt eine Spende von 300 DM zu.
- 06.07.2000 Die Kreissparkasse sagt eine Spende von 500 DM zu.

- 20.11.2000 Nach Abstimmung zwischen Vorstand und Pfarrverwaltungsrat wird das Konto der Orgelinitiative aufgelöst und das verbleibende Guthaben von 2678,99 DM auf das Konto der Pfarrgemeinde St. Valerius überwiesen mit der Auflage, dass dieses Budget für anfallende Wartungen an der Orgel zu verwenden sei.
- 26.11.2000 Mitgliederversammlung: Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden wurde der Kassenbericht erläutert. Dieser wurde ohne Beanstandungen von Gerd Schumacher geprüft. Der beantragten Entlastung des Schatzmeisters wurde einstimmig zugestimmt. Dem Antrag, den Vorstand zu entlasten und die Orgelinitiative aufzulösen, wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Bernd Heimermann

1. Vorsitzender Orgelinitiative